

**Presseinformation**

16.12.2024 | 5224-EN

# **Neue DIN SPEC unterstützt die Entwicklung von Textilien mit geringem Mikrofaseraustrag**

## **Prüfmethode ist für Materialien aus Kunst- und Naturfasern geeignet**

BÖNNIGHEIM (hm) Aufbauend auf einem 2023 vorgestellten Schnelltest zum Nachweis von Mikrofasern in Probenwasser, hat der Sportartikelhersteller Under Armour gemeinsam mit dem Prüfdienstleister Hohenstein und dem Messgeräteanbieter PPT Group jetzt ein standardisiertes Prüfverfahren veröffentlicht, das die Bestimmung des Mikrofaseraustrags von Textilien unter simulierten Waschbedingungen ermöglicht. Mithilfe der neuen DIN SPEC 19292 sind Textil- und Bekleidungsfirmen entlang der Wertschöpfungskette ab sofort in der Lage, bereits im Rahmen ihrer Produktentwicklung den Umfang der Faserfreisetzung unterschiedlicher Materialien zu messen und (z. B. vergleichend) zu bewerten.

Bei der Herstellung und dem Gebrauch, aber auch bei der Pflege von Textilprodukten aus synthetischen

**Herausgeber**

- Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
- Hohenstein Institut für Textilinnovation gGmbH

**Global Marketing & Sales**

Hohenstein  
Schlosssteige 1  
74357 Bönnigheim  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 7143 271-515  
E-Mail: [presse@hohenstein.de](mailto:presse@hohenstein.de)  
[www.hohenstein.de](http://www.hohenstein.de)

**Ihr Ansprechpartner für diesen Text:**

Schreier Miriam  
Telefon: +49 7143 271-815  
E-Mail: [presse@hohenstein.com](mailto:presse@hohenstein.com)

Sie können unseren Pressedienst  
honorarfrei auswerten. Bitte senden  
Sie uns ein Belegexemplar.

Materialien gelangen abgeriebene Fasern in die Umwelt und belasten dort beispielsweise als Mikroplastik die Meere. Abhängig vom gewählten Waschprogramm, also etwa der Temperatur und mechanischen Belastung, gelangen unterschiedliche Mengen an Textilfasern ins Abwasser, auch bei Waschgut aus Naturfasern. An diesem Punkt setzt das Prüfverfahren der DIN SPEC 19292 an: Nach einem mittels Tischmaschine und einer definierten Wassermenge simulierten Waschvorgang einer Stoffprobe wird das Probenwasser gefiltert und auf Grundlage einer visuellen Auswertung mit dem Mikroskop bestimmt, in welchem Umfang das Textilmaterial Faserfragmente freisetzt.

„ Mit unserer breiten Expertise für nachhaltige Lösungen unterstützen wir die Unternehmen der Textilbranche seit Jahren dabei, z. B. den Faseraustrag ihrer Produkte in die Umwelt besser zu verstehen, objektiv messbar zu machen und zielgerichtet zu reduzieren“ , fasst CEO Dr. Timo Hammer den Beitrag Hohensteins zur neuen DIN SPEC zusammen.

Auf Seiten der Industrie war Under Armour auf der Suche nach einer benutzerfreundlichen, leicht zugänglichen Lösung für seine Produzenten, die es dem Unternehmen und anderen ermöglichen würde, Mikroplastik bereits bei der Produktentwicklung zu vermeiden. „ In der Bekleidungsindustrie kann die Bewertung des Faserabriebs von Kleidungsstücken ein kostspieliger und zeitaufwändiger Prozess sein“ , erklärt Kyle Blakely, Senior Vice President of Innovation, Development and Testing bei Under Armour. „ Mit Hohensteins Expertise war unser Team in der Lage, unsere innovative neue Prüfmethode an den weltweit anerkannten Rahmen der DIN SPEC 19292 anzupassen. Dieser spannende Meilenstein unterstützt unser Ziel, die Testmethode so genau und international zugänglich wie möglich zu machen.“

Abgesehen von der Mitarbeit an der neuen DIN SPEC 19292, bietet Hohenstein zusätzlich zur Bestimmung des Mikrofaseraustrags von Textilien auch weiterführende Tests an, mit denen sich ermitteln lässt, in welchem Umfang sich (Mikro-)Fasern im Abwasser von Produktionsbetrieben oder bei der Haushaltswäsche abbauen und wie schädlich die Faserrückstände für die Umwelt sind. Die Prüfungen erfolgen dabei nach Hohenstein Hausmethoden sowie internationalen Normen und Verfahren.

Nähere Informationen:

- [www.hohenstein.com/mikroplastik](http://www.hohenstein.com/mikroplastik)
- [www.hohenstein.com/nachhaltigkeit](http://www.hohenstein.com/nachhaltigkeit)

Kontakt für Prüfanfragen:

- Telefon: +49 7143 271-898
- E-Mail: [customerservice@hohenstein.com](mailto:customerservice@hohenstein.com)

Über Hohenstein

Hohenstein ist ein Familienunternehmen mit mehr als 75 Jahren Erfahrung in den Bereichen Prüfen, Zertifizieren und Forschen. Mit Wurzeln im textilen Sektor umfasst das Hohenstein Prüfspektrum heute sowohl Softlines als auch Hardlines. Rund um den Globus arbeiten über 1.000 Beschäftigte an Prüf- und Serviceangeboten wie etwa Schadstoff-Prüfungen, Performance-Testing oder Passform-Prüfungen. Hohenstein begleitet Unternehmen rund um den Globus und entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit praxisnahen Lösungen aus einer Hand: vom Prüfverfahren über die Zertifizierung bis hin zur Vermarktung ihrer Produkte. Die Hohenstein Experten sind kompetente Ansprechpartner, wenn es um nachhaltige Materialien, Produkte und Prozesse geht. Als Gründungsmitglied und gemessen an der Zahl der ausgestellten Zertifikate und Produktlabels ist Hohenstein eines der wichtigsten OEKO-TEX® Labore. Im Bereich Aus- und Weiterbildung stellt die Hohenstein Academy neben einem Präsenzscheidungsangebot auch Online-Schulungen bereit. Nähere Details: [www.hohenstein.com](http://www.hohenstein.com)

#### Über Under Armour

Under Armour, Inc. mit Hauptsitz in Baltimore, Maryland, ist ein führender Erfinder, Vermarkter und Vertreiber von Marken-Sportbekleidung, -Schuhen und -Zubehör. Die innovativen Produkte und Erfahrungen von Under Armour wurden entwickelt, um die menschliche Leistung zu steigern und Sportler besser zu machen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://about.underarmour.com>.



*Zusätzlich zur Bestimmung des (Mikro-)Faseraustrags, bietet Hohenstein weitere Prüfungen an, mit denen sich auch bestimmen lässt, wie gut sich Textilfasern im Abwasser abbauen und wie schädlich sie für die Umwelt sind. © Hohenstein*



HOHENSTEIN



Die neue, von Under Armour, Hohenstein und der PPT Group erstellte DIN SPEC 19292:2024-12 ermöglicht es, den (Mikro-)Faseraustrag von Textilien beim Waschen durch ein standardisiertes Prüfverfahren zu ermitteln.

Ein fünfstufiges Rating (von „ 1: sehr dichte Menge an Fasern“ bis „ 5: sehr geringe Menge an Fasern“ ) bewertet auf Grundlage einer visuellen Prüfung mit dem Mikroskop, in welchem Umfang ein textiles Material Faserfragmente ins Abwasser freisetzt. © Hohenstein